

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 95 (1969)  
**Heft:** 17

**Illustration:** Demonstration im Bett  
**Autor:** Sigg, Fredy

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

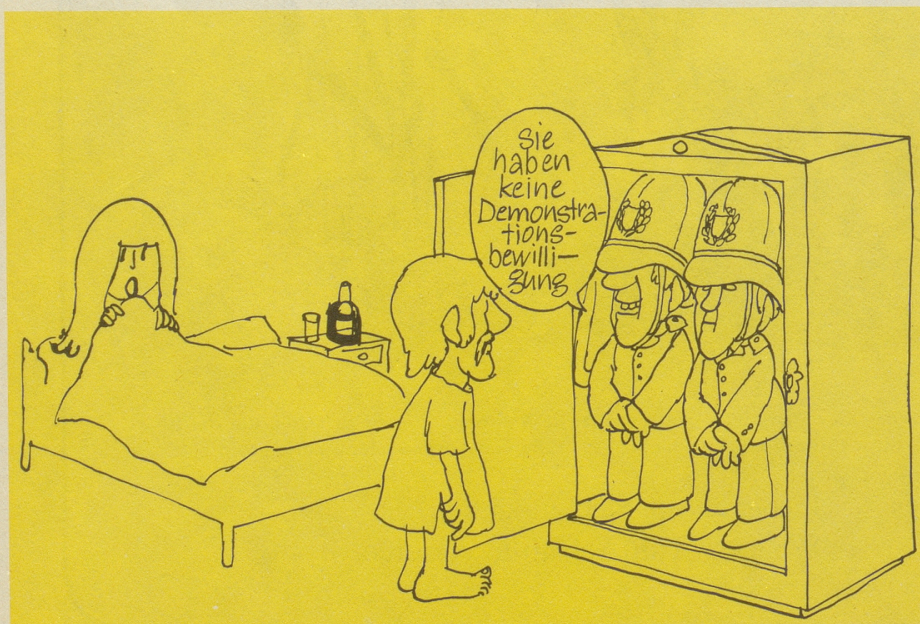
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Demonstration im Bett



Nun? – Haben Sie's gelesen? Ganz schön, nicht wahr! Da liegt schon etwas drin! – Da rumort man in den Straßen und auf öffentlichen Plätzen herum, setzt sich in Massen auf Straßenbahngleise, wirft auch mit Pflastersteinen, falls solche vorhanden, oder steckt ein paar Autos in Brand. Alles falsch! Grundfalsch! Führt zu gar nichts und gibt nur Scherereien mit der Polizei. Aber John Lennon weist den Weg. Er hat herausgekriegt, wie man gegen die Gewaltanwendung in der Welt richtig demonstriert. Nämlich im Bett. Im Hilton-Hotel. Dazu mit der eigenen Frau. Sieben Tage und sieben Nächte. Wahrlich, eine machtvolle Demonstration, hart und kompromißlos! – Natürlich bei uns wird ja auch demonstriert. Aber auf orthodoxe Weise und das macht wenig Spaß. Auch ist es im Winter bei uns zu kalt. Da verspricht die Bed-Peace-Methode doch einiges mehr. Und die ältere Generation kann auch mitmachen: Nur: Muß es unbedingt ein Hilton-Hotel sein? Auch scheinen uns sieben Tage und sieben Nächte für schweizerische Verhältnisse etwas über der Norm. Also das muß natürlich mit John Lennon und Yoko Ono sofort noch abgeklärt werden, sobald sie mit Demonstrieren fertig sind. Warten Sie also ruhig noch etwas ab und schießen Sie nicht gleich los.

